

Protokoll der Generalversammlung der SGBE 2026

Inselspital Bern, Hörsaal *Langhans*, 18. März 2026, 12:00-13:45 Uhr

*Teilnehmer*innen:* 37 (exkl. Protokollantin)

Teilnehmer*innen SGBE GV 2026: 37 stimmberechtigte Mitglieder

1. Oswald Hasselmann
2. Isabelle Karzig
3. Rouven Porz
4. Tobias Eichinger
5. Christof Arn
6. Oliver Matthes
7. Christian Kind
8. Dario Piccheci
9. Sophie Püchel
10. Agnes Kandelbinder
11. Lea Heistrüvers
12. Minerva Rivas
13. Elodie Malbois
14. Ralf Jox
15. Gunda Siemens
16. Samia Hurst
17. Annina Seiler
18. Mona Brandao
19. Jean-Daniel Strub
20. Regula Ott
21. Joëlle Albrecht
22. Divina Gut
23. Jürg Streuli
24. Hannah Schmieg
25. Ursina Huber
26. Sibylle Ackermann
27. Tanja Krones
28. Andreas Fischer
29. Bernice Elger
30. Susanne Driessen
31. Ulrike Ehlers
32. Daniela Ritzenthaler
33. Ana Rosca
34. Martina Hodel
35. Manuel Trachsel



SGBE
SSEB

Schweizerische Gesellschaft für Biomedizinische Ethik
Société Suisse d'Ethique Biomédicale
Società Svizzera di Etica Biomedica

36. Manya Hendriks

37. Gaby Bracher

Traktanden

Oswald Hasselmann begrüsst alle Mitglieder und die GV beginnt pünktlich um 12:00 Uhr.

1. Genehmigung der Traktanden, ev. Ergänzungen, Prüfung der Beschlussfähigkeit, Wahl des Stimmzählers, Genehmigung des Protokolls der GV 2025

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Als Stimmzählerin wird Sibylle Ackermann gewählt.

2. Rechenschaftsbericht 2025, Oswald Hasselmann

Oswald Hasselmann verweist auf den Rechenschaftsbericht, welcher auf der Website der SGBE in DE und FR unter folgendem Link eingesehen werden kann:
https://www.bioethics.ch/fileadmin/redaktion_sgbe/dokumente/0_administration/gv/Rechenschaftsbericht_SGBE_2025.pdf

3. Mitteleinsatz für das vergangene/kommende Jahr, Vorlage zur Genehmigung S.W.

Oswald Hasselmann gibt eine kurze Übersicht über die Mitgliederbewegungen: Aktuell hat die SGBE 140 Mitglieder, davon 21 mit reduziertem Beitrag (CHF 45/Jahr). Im Jahr 2025 sind 18 neue Mitglieder dazugekommen und Stand 16.03.2026 sind 28 Mitgliederbeiträge ausstehend. Weiter wird das Budget 2025 vorgestellt, eine detaillierte Übersicht der einzelnen Posten kann dem Rechenschaftsbericht entnommen werden.

Gesellschaftsvermögen am 31.12.2024: CHF 91'135.55

Einnahmen: CHF 32'427.37

Ausgaben: CHF 36'479.68

Verlust: CHF 4'052.31 (im Vorjahr: CHF 7'813.19)

Die folgenden Unterstützungsleistungen von der SAGW sind aktuell noch offen:

- Bigorio, Januar 2025 – Gesprochener Rahmenkredit CHF 4'000
- Bigorio, Januar 2026 – Gesprochener Rahmenkredit CHF 3'000
- Bioethica Forum - Gesprochener Rahmenkredit CHF 13'000

Das Budget wird einstimmig angenommen.

4. Neustrukturierung des Vorstandes der SGBE

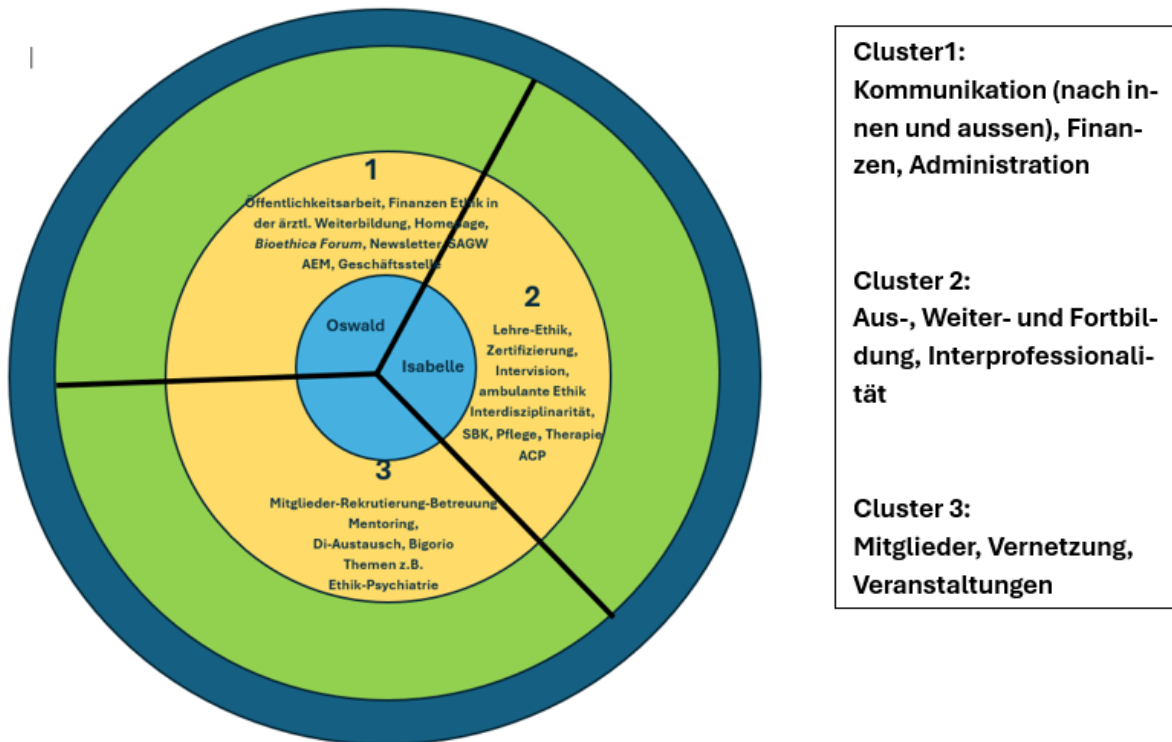
Oswald Hasselmann gibt eine Übersicht über die geplante Neustrukturierung des Vorstandes. Neu soll der Vorstand in drei «Cluster» unterteilt werden, welche jeweils für verschiedenen Themenbereiche zuständig sind. Innerhalb des Clusters ist je eine Person des



SGBE
SSEB

Schweizerische Gesellschaft für Biomedizinische Ethik
Société Suisse d'Ethique Biomédicale
Società Svizzera di Etica Biomedica

Vorstandsvorsitzes zuständig für die Koordination, soll jedoch nicht die ganze Verantwortung tragen. Ziel ist es durch die neue Strukturierung, Aufgaben und Verantwortung auf verschiedenen Personen zu verteilen und somit die unterschiedlichen Expertisen voll zu nutzen. Die Cluster arbeiten autonom und geben jeweils an den Vorstandssitzungen einen Überblick über ihre Arbeit.



- Blau: Vorstandsvorsitz (Präsident und Vizepräsidenten), Gelb: Aufgaben, Dunkelgrau: Mitglieder, Blau; Expert*innen-Rat

Aufgaben:

1. Cluster (Kommunikation): Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Administration, Repräsentation der Gesellschaft gegen aussen, Kontakt mit anderen Institutionen, Geschäftsstelle, Bioethica Forum, Homepage, Newsletter etc.
2. Cluster (Aus-, Weiter- und Fortbildungen, Interprofessionalität): Lehre-Ethik, Zertifizierung, Webinare, ambulante Ethik etc.
3. Cluster (Mitglieder, Vernetzung, Veranstaltungen): Mitgliederverwaltung, Struktur, Mentoring, Dienstag-Abend Austausch, Bigorio etc.



4.1. Wiederwahl bestehender Vorstandsmitglieder

Folgende Mitglieder stehen zur Wiederwahl:

1. Oswald Hasselmann (Präsident)
2. Isabelle Karzig (Vize-Präsidentin)
3. Sibylle Ackermann
4. Bernice Elger
5. Samia Hurst
6. Ralf Jox
7. Tanja Krones
8. Settimio Monteverde
9. Jürg Streuli

Wahlergebnis: Ja: einstimmig nein: 0 Ausstand: 8 (alle wiedergewählten)

4.2. Vorstellung zur Wahl stehende neuen Vorstandsmitglieder

1. Oliver Mattes (zum Vize-Präsident)
2. Minerva Rivas
3. Lea Heistrüvers
4. Ana Rosca
5. Agnes Kandlbinder

Wahlergebnis: Ja: einstimmig nein: 0 Ausstand: 5 (die zur Wahl stehenden)

4.3. Zuordnung der Vorstandmitglieder auf die drei Cluster

- 4.3.1. Cluster1: Oswald Hasselmann, Sibylle Ackermann, Tanja Krones, Minerva Rivas
- 4.3.2. Cluster2: Isabelle Karzig, Ralf Jox, Settimio Monteverde, Ana Rosca, Jürg Streuli
- 4.3.3. Cluster3: Oliver Mattes, Bernice Elger, Lea Heistrüvers, Samia Hurst, Agnes Kandlbinder

4.4. Verdankung austretende Vorstandsmitglieder

Oswald Hasselmann dankt Rouven Porz, Valdo Pezzoli und Annina Seiler, welche aus dem Vorstand zurücktreten, für ihre wertvolle und verlässliche Mitarbeit und begrüsst sie als potenzielle Mitglieder im neuen Expert*innen-Rat.



Wechsel vom «Beirat» zum «Expert*innen-Rat»

Oswald Hasselmann stellt die Idee des Wechsels vom aktuellen «Beirat» zu einem neuen «Expert*innen-Rat» vor. Die Mitglieder des Rates würden ihre Expertise für die punktuelle Mithilfe bei Projektaufgaben bereitstellen, die einzelnen Cluster oder Vorstandsmitglieder bei deren Tätigkeiten etwa in Bereichen der Weiterbildung, Vernetzung oder Durchführung von Veranstaltungen unterstützen.

Die Aufnahme in den Expert*innen-Rat erfolgt mittels Mehrheitsentscheid des SGBE-Vorstandes. Bei Interesse an der Mitarbeit im Expert*innen-Rat könnt ihr euch gerne inklusive eurem Expertise-Feld unter info@bioethics.ch melden. Die aktuellen Mitglieder des Beirates werden einzeln angefragt, ob sie in den neu gegründeten Expert*innen-Rat wechseln möchten.

5. Wechsel im Sekretariat,

Die grosse Unterstützung von *Serafina Walliser* wird verdankt, *Mara Augsburger* arbeitet sich aktuell in das Aufgabenfeld ein. Wir unterstützen sie dabei bestmöglich.

6. Mentoring:

Bernice Elger gibt einen Einblick in die Idee des Mentoring Systems. Zielt wäre es, dass Personen mit einem Mentoring Angebot oder einer Mentoring Anfrage in einem gewissen Bereich, zusammenpassende Mentoring-Paare bilden könnten. Damit könnte man Vernetzungen und den Ideenaustausch fördern. Die Funktionalität des Projektes würde nach einem Jahr ausgewertet werden. *Agnes Kandlbinder* bietet hierfür seitens des ECBN ihre Unterstützung an.

7. Veranstaltungen (2025/26):

7.1. Winterseminar Bigorio

Lea Heistrüvers und *Agnes Kandlbinder* geben eine Übersicht über die Highlights von Bigorio 2025. Der erste Tag hat sich um das Thema: «Mental health and psychological Justice in the clinic» gedreht. Am zweiten Tag wurde über «promoting health justice in clinical research and everydy routines» gesprochen. Dazwischen gab es Angebote, um die verschiedenen



Generationen mehr zu vernetzen, Ideen und Erfahrungen auszutauschen. Abgeschlossen wurde das Seminar mit Vorträgen zum Thema «Disability Justice in Innovation and Technology Development». Beiträge sind auf der Homepage der SGBE nachzulesen.

Das nächstjährige Winterseminar in Bigorio wird vom 21.-23. Februar 2027 stattfinden.

7.2. Nationaler Austausch

Oswald Hasselmann gibt einen kurzen Überblick über die Arbeit des «Austausch Klinische Ethik», welcher jeden letzten Dienstag im Monat (alternierend mittags oder abends) per Teams stattfindet. Von Gastredner*innen, über geplante Themen hin zu offenen Diskussionen, bietet dieses Meeting einen Austausch interessierter Personen zu verschiedenen Themen der klinischen Ethik. Daten und Zeiten der kommenden Treffen können auf der Website der SGBE unter folgendem Link eingesehen werden: <https://www.bioethics.ch/sgbe/agenda/veranstaltungen/details/events/detail/nationale-video-konferenz-austausch-klinische-ethik>.

7.3. Intervention

Ana Rosca bietet mit ihrer monatlich organisierten interdisziplinären Falldiskussion eine systematische Auseinandersetzung mit klinisch-ethischen Problemen. In einer konstruktiven Atmosphäre können sich die Teilnehmenden gegenseitig zu spezifischen Fallbeispielen austauschen. Für weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen wird auf die SGBE Website unter folgendem Link verwiesen: <https://www.bioethics.ch/sgbe/agenda/veranstaltungen/details/events/detail/nationale-video-konferenz-austausch-klinische-ethik-1>.

8. Projekte:

8.1. Vernehmlassung Zertifizierungskurrikulums «Ethische Unterstützung», Ralf Jox

Ralf Jox hat gemeinsam mit der Task Force ein Ausbildungscurriculum erarbeitet, welches im Februar 2026 an verschiedene Institutionen und Personen zur Vernehmlassung verschickt wurde. Die Vernehmlassung ist aktuell abgeschlossen, das Feedback ist überwiegend positiv und konstruktiv ausgefallen und wird nun in das Curriculum eingearbeitet. Nach Fertigstellung

des Curriculums und Absegnung durch den Vorstand der SGBE, werden die Mitglieder der SGBE zur Mitarbeit bei der Umsetzung angefragt.

8.2. «Allgemeine Lernziele» - Ethik in der ärztl. Weiterbildung

Tanja Krones und *Oswald Hasselmann* berichten über die Neuformulierung der *Allgemeinen Lernziele* für den Bereich der klinischen Ethik für Ärztinnen und Ärzte in ihrer Facharztausbildung, zu deren Ausarbeitung die SGBE von der SIWF beauftragt wurde. Die Lernziele sind ausgearbeitet und publiziert, aktuell ist der Umsetzungsprozess leider anderen Aktivitäten innerhalb des SIWF nachgeordnet.

8.3. «Bioethica Forum» relaunch

Minerva Rivas berichtet über den Relaunch von *Bioethica Forum* (das Informationsdokument dazu findet sich im Anhang). Das Format wird im 2. Halbjahr 2026 neu strukturiert. Als Chief-Editorinnen lösen Minerva Rivas und Marta Fadda, Samia Hurst ab. Die Zusammenarbeit mit dem Schwabe Verlag wird aktuell nur noch zur Verwaltung, sowie zur Sicherstellung des online-Zuganges bereits publizierter Ausgaben genutzt. Neues Ziel ist es gemeinsam mit dem Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte (IBME) eine webbasierte Austauschplattform aufzubauen. Das Ziel des neuen Formates ist es, möglichst alle Sprachregionen der Schweiz zu integrieren, zu vernetzen und die Zusammenarbeit zwischen *Akademia* und angewandte Ethik zu stärken. Falls Ideen für Publikationen, Podcasts oder andere Arten von Beiträgen vorhanden sind, können diese gerne bereits mitgeteilt werden. Es wird einstimmig für die Weiterführung und für eine finanzielle Unterstützung des Bioethica Forums gestimmt. Die genauen finanziellen Verpflichtungen werden noch in weiteren Sitzungen abgestimmt.



9. Ausblick:

Es wird auf die Unterversorgung von Patienten mit gleichzeitiger psychiatrisch-somatischer Erkrankung hingewiesen. Es wird gewünscht, dass die Themen Ethik und Psychiatrie verstärkt z.B. durch eine sich noch zu formierende Arbeitsgruppe behandelt werden.

10. Varia:

Ana Rosca verweist auf ein (kostenfreies) Ethik-Symposium: «**Wie viel Leid verträgt ein Team?**», Do 07.05.2026, 13.00 bis 18.00 Uhr, Stadtspital Zürich Triemli, Link: <http://www.stadt-zuerich.ch/stadtspital/de/ueber-uns/veranstaltungen/2026/ethik-symposium.html>.

Oswald Hasselmann teilt mit, dass das ZH-Center for Military Medical Ethics (CMME) nach unterstützenden Personen gefragt hat, welche im Militär tätig sind und eine Vorbildung in Klinischer Ethik haben. In der aktuellen politischen Lage erscheint eine Impulsierung von Ethik und Militär besonders wichtig. Es wird in der Gruppe geäußert, dass die interessierten Personen des CMME gerne Mitglieder der SGBE werden könnten, um von dem ethischen Austausch zu profitieren. Zudem haben sich bereits einige Mitglieder als Auskunftsperson bei Fragen aus ihrem Fachbereich angeboten.

Die GV schliesst um 13:45 Uhr für das nachfolgende Symposium: *Ethik in Entwicklung*, Von der individuellen zur kollektiven Verantwortung. Braucht es ein neues/anderes ethisches Denken?

Bern, 18. März 2026, Serafina Walliser, Oswald Hasselmann